

cf. Fulm

12. Dezember 1941

236 41

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. Oktober 1941 bis 31. Dezember 1941 ein Stipendium in Höhe von 236,- RM in Buchstaben: Zweihundertundsunddreißig Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Lang auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, nach Abzug der Lohnsteuer überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen den obigen Betrag von

236,- RM

in Buchstaben: Zweihundertundsechundsunddreißig Reichsmark auszu zahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 als Haushaltsausgabe.

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Förster
Regierungsinspektor a.D.

12.12.41
Empfangsbescheinigung.

236,- RM

in Buchstaben: Zweihundertundsechundsunddreißig Reichsmark habe ich für das Deutsche Historische Institut in Rom erhalten.

Berlin, den Dezember 1941

Der Direktor.

Betrag erhalten.

Berlin, den Dezember 1941.

Förster
Regierungsinspektor a.D.